

Die Liturgie des Gottesdienstes in der Evangelischen Martin-Luther- Gemeinde Falkenstein

Die Liturgie unseres Gottesdienstes entspricht im Wesentlichen der in der EKHN üblichen Form II (mit einer Lesung).

Musik zum Eingang

Begrüßung

Eingangslied

Votum

Das Votum eröffnet den Gottesdienst:

Was nun geschieht, geschieht im Namen Gottes, nicht in unserem eigenen Namen.

Pfarrer: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Gemeinde:



Psalm

Der Psalm gehört zu jedem Gottesdienst.

Er drückt die untrennbare Einheit von Altem und Neuem Bund (Altem und Neuem Testament) aus.

Pfarrer schließt mit: „Kommt, laßt uns anbeten!“

Gemeinde:

Ehr sei dem Va-ter und dem Sohn und dem Hei-li-gen
Geist, wie es war im An - fang, jetzt und im-mer-dar
und von E-wig-keit zu E - wig-keit. A - men.

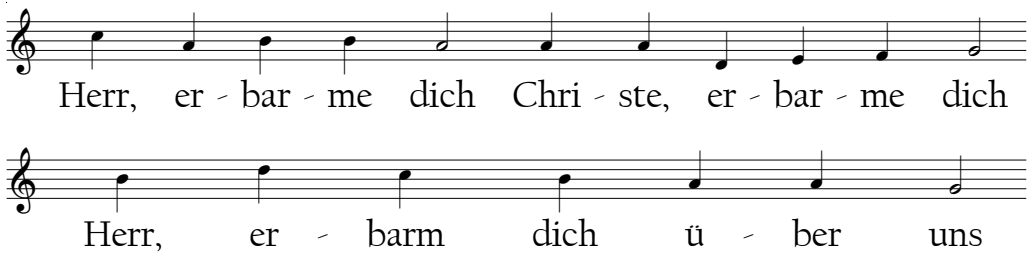
Kyrie (Sündenbekenntnis)

Das Kyrie (griechisch für „Herr“) ist ein Gebet, das sich an Jesus Christus richtet.

In der Regel enthält es Sündenbekenntnis und Bitte um Erbarmen. Es schließt mit

Pfarrer: „Herr, erbarme dich“

Gemeinde:



Herr, er - bar - me dich Chri - ste, er - bar - me dich

Herr, er - barm dich ü - ber uns

Gloria (Gnadenverkündigung)

Auf das Sündenbekenntnis folgt ein Bibelves, der die Gnade Gottes verkündigt.

Der Pfarrer schließt mit „Lobsinget dem Herrn, erhebet seinen Namen!“

Gemeinde:



Eh-re sei Gott in der Hö-he und auf Er-den Fried,

den Men - schen ein Wohl - ge - fal - len.

Daran schließt sich – eine in vielen Gemeinde übliche Ergänzung – unmittelbar an: EG 179, 1



1. Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und
dar - um dass nun und nim - mer - mehr uns

Dank für sei - ne Gna - de,
rüh - ren kann kein Scha - de.

Ein Wohl - ge - falln Gott an uns hat;

nun ist groß Fried ohn Un - ter - lass,

all Fehd hat nun ein En - de.

Salutatio (Wechselgruß)

Pfarrer: „Der Herr sei mit euch“

Gemeinde: 
und mit dei-nem Geist

(Achtung: nicht: „Und mit seinem Geist! Die Gemeinde spricht den Wunsch dem Pfarrer zu.)


Kollektengebete¹

Pfarrer: schließt mit „Durch Jesus Christus, deinen Sohne, der mit dir lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ o. ä.

Gemeinde: 
A - men.


Schriftlesung

Pfarrer: „Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren. Halleluja.“ (oder ein ähnliches Wort)

Gemeinde: 
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

In der Passionszeit schweigt das Halleluja, weil es zu jubelnd klingt.

Die Gemeinde schließen mit einem einfachen


A - men.

Glaubensbekenntnis

Lied vor der Predigt

Predigt

Lied nach der Predigt

Gottesdienst ohne Abendmahl: weiter mit Seite 4

Gottesdienst mit Abendmahl: weiter mit Seite 5

¹ Das hat nichts mit der Geldsammlung zu tun, sondern kommt vom lateinischen Wort für (sich) sammeln.

Gottesdienst ohne Abendmahl:

Fürbittengebet

Gebetsstille

Vater unser

Abkündigungen

Schlußlied

Segen

Gemeinde:



A-men, A-men, A - men.

Musik zum Ausgang

Gottesdienst mit Abendmahl:

Fürbittengebet

Endet mit einfachem, gesprochenen Amen.

Abendmahlslied

Währenddessen werden die Gaben vorbereitet.


Salutatio

Pfarrer: „Der Herr sei mit euch“
(gesprochen oder auch gesungen)

Gemeinde: 
und mit dei-nem Gei-ste


Sursum corda²

Pfarrer: „Die Herzen in die Höhe“
(gesprochen oder auch gesungen)

Gemeinde: 
wir er-he-ben sie zum Her-ren

Gratias agamus³

Pfarrer: „Lasset uns danksagen dem Herrn, unserm Gott“
(gesprochen oder auch gesungen)

Gemeinde: 
das ist wür-dig und recht.

Präfation⁴

endet auf: „Mit ihnen laß auch unsere Stimmen sich vereinen und anbetend dir lobsingens:“ o. ä.

² Lateinisch; deutsch: „Laßt uns die Herzen erheben“

³ Lateinisch; deutsch: „Laßt uns danksagen“

⁴ Lateinisch; deutsch: „Vorbereitung“

attacca⁵: Sanctus⁶ (EG 185.3)

Gemeinde:



Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr Ze - ba - oth;



al - le Lan - de sind sei - ner Eh - re voll.



Ho - si - an - na in der Hö - he.



Ge - lo - bet sei, der da kommt im Na - men des Herrn.



Ho - si - an - na in der Hö - he.

Vaterunser

(Ohne Einleitung. Die Vaterunser-Glocke läuten)

Einsetzungsworte

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten ward,
nahm er das Brot, dankte und brach's
und gab's seinen Jüngern und sprach:
Nehmet hin und esset: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird;
solches tut zu meinem Gedächtnis.

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl,
dankte und gab ihnen den und sprach:
Nehmet hin und trinket alle daraus: Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut,
das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden;
solches tut, sooft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

⁵ attacca = direkt anschließend, ohne Einleitung

⁶ Lateinisch; deutsch: „Heilig“

Gemeinde: Agnus dei⁷ (EG 190.2)


Chri-ste, du Lamm Got-tes, der du trägst die Sünd der Welt,
 er-barm dich un-ser. Chri-ste, du Lamm Got-tes,
 der du trägst die Sünd der Welt, er-barm dich un-ser.
 Chri-ste, du Lamm Got-tes, der du trägst die Sünd der Welt,
 gib uns dei-nen Frie-den. A - men.

Einladung – Austeilung

Dazu in der Regel passendes Orgelspiel „sub communion“.

Lobspruch nach dem Abendmahl – Dankgebet

Abkündigungen

Schlußlied

Segen

Gemeinde:



A-men, A-men, A - men.

Musik zum Ausgang

⁷ Griechisch; deutsch: „Lamm Gottes“